

Halle an der Saale, 3. bis 5. Juni 2019
Zwischen Alcina und Theodora. Frauengestalten in den Werken Händels und seiner Zeitgenossen / Between Alcina and Theodora: Female figures in the works of Handel and his contemporaries
 von Jörg Holzmann, Leipzig

Die Autoren der Beiträge

CHRISTOPH VON BLUMRÖDER, Studium der Musikwissenschaft an der Universität Freiburg i. Br., Promotion 1979 (*Der Begriff „neue Musik“ im 20. Jahrhundert*), danach dort Ständiger Wissenschaftlicher Mitarbeiter (1985 bis 1996 als Schriftleiter) des *Handwörterbuch der musikalischen Terminologie* und 1990 Habilitation in Musikwissenschaft (*Die Grundlegung der Musik Karlheinz Stockhausens*); Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten in Bonn (1991/92) und Saarbrücken (1995). Zum Wintersemester 1996/97 Berufung auf die Professur für Musik der Gegenwart am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität zu Köln. Jüngste Buchpublikation: *Die elektroakustische Musik. Eine kompositorische Revolution und ihre Folgen* (= Signale aus Köln 22), Wien 2017.

MATTHIAS PASDZIERNY ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Künste Berlin und Leiter der Berliner Arbeitsstelle der Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

KARL-HEINZ REUBAND, Studium der Soziologie, Psychologie und Sozialpädagogik an den Universitäten Hamburg und Köln. Promotion in Hamburg 1974, Habilitation in Köln 1991. Professor für Soziologie an der TU Dresden 1993–1997, seit 1997 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Derzeitige Forschungsschwerpunkte: Empirische Kulturforschung, sozialer und kultureller Wandel. Neuste Buchveröffentlichung: (Hrsg.) *Oper, Publikum und Gesellschaft*. Wiesbaden: Springer VS 2018.

DANIEL RÖWENSTRUNK ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Paderborn und Geschäftsführer des Zentrums Musik – Edition – Medien. Seit Abschluss seines Studiums der Wirtschaftsinformatik ist er in digitalen, musikwissenschaftlichen Projekten tätig oder leitet diese. Er ist Mitbegründer der Initiative NFDI4Culture.

DÖRTE SCHMIDT ist Professorin für Musikwissenschaft an der Universität der Künste Berlin und Projektleiterin der Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe in der Trägerschaft der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Als Präsidentin der Gesellschaft für Musikforschung ist sie derzeit eine der Sprecher_innen der Initiative NFDI4Culture.